

Urs B.
Bahnhofstrasse 7
3000 Bern
Tel. 010/222 20 20

EINSCHREIBEN
Adresse des Arbeitgebers

Bern, 5. April 2009

Einsprache gegen missbräuchliche Kündigung

Sehr geehrter Herr Huber

Sie haben mir am 26. November mit der Begründung gekündigt, meine Leistungen hätten nachgelassen.

Diese Begründung ist nicht stichhaltig. Bei meinem letzten Qualifikationsgespräch vor zwei Monaten wurden meine Leistungen als überdurchschnittlich gut beurteilt. Ich vermute, dass Sie mir gekündigt haben, weil ich mich für die Abgeltung meiner Überstunden gewehrt hatte. Eine Kündigung aus diesem Grund ist gemäss Artikel 336 des Obligationenrechts missbräuchlich.

Falls Sie nicht bereit sind, die Kündigung zurückzunehmen, werde ich beim Arbeitsgericht Klage einreichen und eine Entschädigung fordern.

Freundliche Grüsse

(handschriftliche Unterschrift)